Vorwort

Physiotherapie und Rehabilitation nach Schlaganfall: Was für ein aufregendes, spannendes und interessantes Feld!

Doch warum ein Buch zur Physiotherapie in der Frühphase nach Schlaganfall? Nun, um Antworten auf die in den letzten Jahren aufgetretenen, fast unzähligen Fragen zur Frühphase nach Schlaganfall zu geben.

Das Krankheitsbild ist für viele von uns von großer Bedeutung. So ist der Schlaganfall eine der häufigsten Ursachen für Körperbehinderungen in den Industrieländern und verursacht Einschränkungen sowohl der Teilhabe als auch der Lebensqualität von Betroffenen und deren Angehörigen. Auch für unsere Gesundheits- und Sozialsysteme bedeutet dieses häufige Krankheitsbild eine beträchtliche Belastung.

Eine der wichtigsten therapeutischen Optionen nach Schlaganfall ist die Physiotherapie. Es wurde gezeigt, dass bereits 30 Minuten (das entspricht etwa 2,2 % der Wachstunden) zusätzlich Physiotherapie am Tag speziell auf Arm- und Bein-Training ausgerichtet, einen signifikanten Zugewinn an Alltagskompetenz für Patienten nach Schlaganfall mit sich bringt. Solch ein Ergebnis wird durch kaum eine medikamentöse oder neurochirurgische Therapie erreicht.

Viele Fragen wurden in letzter Zeit gestellt, zum Beispiel:

Ist Physiotherapie nach Schlaganfall effektiv? Wann sollte die Therapie überhaupt beginnen? Welche wissenschaftlichen Studien existieren? Welche praktische Bedeutung haben diese Studien?

Auf diese und viele andere Fragen gibt dieses Buch Antworten. So gewinnt die wissenschaftliche Untermauerung der Physiotherapie zunehmend an Bedeutung. Eine Vielzahl an Studien belegt, dass sowohl die Zielstellungen als auch die verwendeten Methoden der Physiotherapie entscheidend für die optimale Erholung von Patienten nach Schlaganfall sind.

Physiotherapeuten sollten im Sinne einer evidenzbasierten Vorgehensweise neben der eigenen therapeutischen Erfahrung, grundsätzlich ebenso die Bedürfnisse und Präferenzen individueller Patienten, und ebenso die beste verfügbare wissenschaftliche Evidenz einbeziehen. Schließlich unterstützt evidenzbasierte Praxis unsere ethisch-moralische Verpflichtung gegenüber Patienten und Angehörigen, nämlich die bestmögliche Therapie anzubieten.

Allen Therapeuten für ihre vielen Fragen und Ideen und allen Autoren für die professionelle Zusammenarbeit, ohne die dieses Buch nie hätte entstehen können, an dieser Stelle meinen herzlichen Dank. Besonders hervorheben möchte ich neben der außergewöhnlich professionellen Zusammenarbeit mit dem Autorenteam auch Rosi Haarer-Becker, Fritz Koller, Frau Grünewald vom Thieme Verlag und Claudia Ritschel sowie alle anderen direkt und indirekt Beteiligten – meinen Dank an euch. Liebe Roberta, liebe Janet, vielen Dank für die außerordentliche Gelegenheit mit euch zusammenarbeiten zu können.

Für wen ist dieses Buch bestimmt? Letztlich richtet sich dieses Buch an alle in der Rehabilitation nach Schlaganfall interessierten und tätigen Personen.

Dresden, im Juni 2008

Jan Mehrholz

Mehrholz, Frühphase Schlaganfall (ISBN 9783131457011) © 2008 Georg Thieme Verlag KG